

Gemeindebrief

Februar - Mai 2023

Ev.-lutherische Kirchengemeinde
St. Jakobus im Ambergau

Auf ein Wort

Liebe Leser*innen,

Im Film Avatar begrüßen sich die Na'vi, die Bewohner*innen des Mondes Pandora mit: „Ich sehe dich.“

Das heißt: Ich nehme dich wahr.

Ich respektiere dich. Auch:

Ich sehe dich so, wie du bist. Ich bin jetzt ganz konzentriert auf dich und bereit, mit dir zu sprechen oder bereit, dir zuzuhören.

Du bist mir nicht egal und ich werde auch nicht einfach an dir vorbeigehen, sondern ich nehme mir jetzt Zeit für dich. Je mehr ich darüber nachdenke, desto schöner finde ich diese Begrüßungsformel. Das ist viel mehr und geht viel tiefer als ein „Hallo“ oder „Guten Tag“.

„Ich sehe dich“ hat etwas sehr Wertschätzendes.

Die Jahreslosung für das neue Jahr 2023 lautet:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Das sind Worte, die am Jahresanfang viel Kraft und Zuversicht für dieses Jahr geben. Denn: Da ist jemand, der nicht wegschaut.

Einer, der da ist. Nicht weggehen wird. Für uns da ist.

Gott, du siehst mich an jedem Tag.

Wenn ich aufstehe, bist du da.

Wenn ich Hilfe brauche, hilfst du mir.

Du hältst deine Hand über mich, wenn ich Schutz brauche.

Du siehst mich, auch wenn ich dich nicht sehe.

Du siehst in mein Innerstes.



Ich muss nichts vor dir verbergen, weil nichts verborgen ist.
Wenn ich mit dir reden möchte, hörst du mich.
Gott, du siehst mich.
Und das ist gut so.

Mit dieser Gewissheit gehe ich in dieses Jahr 2023.

An Weihnachten haben wir die Nähe Gottes gespürt.

In den Krippenspielen in unseren Weihnachtsgottesdiensten wurde auf unterschiedliche Weise von Jesu Geburt erzählt, also davon wie Gott den Menschen nahe gekommen ist.

Auch in diesem Jahr werden wir Gottes Nähe nicht immer spüren, trotzdem bleibt Gott jederzeit nur ein Gebet weit von uns entfernt.
Wie schön, dass die Jahreslosung das auf den Punkt bringt.

Ihre und Eure Pfarrerin
Christina Bosse



Kirche der Zukunft – Multiprofessionelle Teams

Wir haben jetzt die Chance mitzugestalten! Unter dieser Überschrift hat sich im letzten Jahr eine Projektgruppe getroffen, bestehend aus Kirchenvorsteher*innen der Gemeinden unseres Pfarrverbandes, mit einer Gemeindeberaterin. Noch sind wir vier Pfarrer*innen im Pfarrverband (St. Jakobus im Ambergau, Kirchengemeinden im Neiletal, Bornum-Jerze-Ortshauen, Rhüden-Wohlenhausen), das wird voraussichtlich in einigen Jahren anders aussehen. Denn: frei werdende Pfarrstellen können kaum noch besetzt werden, weil nur noch wenige junge Menschen Pfarrer*in werden möchten. Trotzdem muss Kirche in der Region präsent bleiben. Wie das gut gehen kann und wie sogar mehr Menschen erreicht werden können, hat genannte Projektgruppe begonnen zu überlegen. Daraus ist ein Antrag an die Landeskirche entstanden. Denn unsere Landeskirche befindet sich aktuell in einem Zukunftsprozess und hat in diesem Zusammenhang unter dem Stichwort „Erprobungsraum – Multiprofessionelle Teams“ Gelder für neue Stellen bereitgestellt. Konkret heißt das: Wenn in einem Pfarrverband eine Pfarrstelle frei wird und sich abzeichnet, dass diese nur schwer neu zu besetzen ist, können stattdessen Menschen anderer Berufsgruppen eingestellt werden. Diese bilden dann mit den verbleibenden Pfarrer*innen im Pfarrverband ein sogenanntes multiprofessionelles Team. Einen solchen Antrag auf ein multiprofessionelles Team hat unsere Pfarrverbandsversammlung nun an die Landeskirche gestellt. Wenn dieser genehmigt wird, können wir in sehr naher Zukunft zwei Personen in unserem Pfarrverband einstellen, die sich zum einen um die Koordination der Friedhöfe kümmern, zum anderen um ein Erreichen der Zielgruppe 27-55 Jahre. Was das konkret für die einzelnen Kirchengemeinden bedeutet, wird sich hoffentlich im Laufe dieses Jahres zeigen.

Christina Bosse

Weichenstellung – Gelesen?

Unter dem Titel „Weichenstellung. Ihre Kirche informiert“ ist im Dezember 2022 der erste gemeinsame Gemeindebrief für unseren Gestaltungsraum Ambergau-Neiletal erschienen. Haben Sie ein Exemplar bekommen? Es liegen noch einige in den Kirchen aus bzw. ich schicke gerne die digitale Version per Mail oder WhatsApp zu – einfach melden.

Es handelt sich um eine erste Erprobung, deshalb wurde der Gemeindebrief nicht an alle Haushalte zugestellt. Denn die Frage ist: Besteht Interesse an Berichten aus dem Pfarrverband? Was ist für Sie und Euch interessant, in einem gemeinsamen Gemeindebrief zu lesen? Veranstaltungsankündigungen aus allen Gemeinden wurden bereits angeregt.

Ich bitte nun um weitere Anregungen / Rückmeldungen! Gerne per Mail an: christina.bosse@lk-bs.de oder telefonisch im Pfarramt.

Christina Bosse

Aktuelle Infos aus der Kirchengemeinde

Sie merken beim Lesen dieses Gemeindebriefs: Wir berichten viel über Veranstaltungen, die gewesen sind. Für Aktuelles ist ein Gemeindebrief, der dreimal im Jahr erscheint, nicht unbedingt das richtige Medium. Deshalb berichte ich zum einen über meinen Instagram-Account [@christ_ina.bs](https://www.instagram.com/christ_ina.bs) aus dem Gemeindeleben und darüber, was ich als Pfarrerin so mache, zum anderen stelle ich Veranstaltungs- und Gottesdienstankündigungen regelmäßig in meinen WhatsApp-Status. Deshalb: folgen Sie / folgt mir gerne über Instagram oder senden Sie / sendet eine WhatsApp mit Ihrem Namen an meine Diensthandy-Nummer: 0170-5886869. Wenn Sie dann regelmäßig auf meine Statusmeldungen achten, verpassen Sie keine Gemeindeveranstaltung mehr.

Christina Bosse

Das war das Konficamp 2022

Zur Konfizeit gehören Freizeiten. Da diese in größeren Gruppen mehr Spaß machen, haben wir im September 2022 am Konficamp unserer Landeskirche teilgenommen. Gemeinsam mit den Konfis aus Bornum-Jerze-Ortshausen und dem Pfarrverband Neiletal haben wir drei erlebnisreiche Tage in Tettenborn verbracht. Zum Thema „Willkommen“ wurde ein Kreuz aus Holzboxen gestaltet, das in der Schlewecker Kirche bewundert werden kann. Wie spontan und flexibel das Konfiteam



ist, hat sich auch daran gezeigt, dass ein Teil der Gruppe am Sonntagmorgen direkt – und fast noch im Halbschlaf – vom Konficamp zur Leistungsspange der Jugendfeuerwehren gefahren ist und natürlich bestanden hat. Für einen der Workshops am Samstagnachmittag ist übrigens auch extra eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr angereist – danke Euch für diese gute Kooperation!

Christina Bosse



Rückblick Erntedank



Neuer Schaukasten in Bodenstein

Nun ist er da, der neue Schaukasten an der Bodensteiner St. Antoniuskirche. Das über 50 Jahre alte Vorgängermodell war nun seit einiger Zeit schon sehr in Mitleidenschaft geraten. Das Befestigen der Aushänge wurde immer schwieriger, auch lies er sich nicht mehr verschließen. So kam vor über drei Jahren der Gedanke auf, einen neuen Schaukasten anzuschaffen. Über mehrere Jahre wurde beim lebendigen Advent dafür gesammelt. Nachdem die Finanzierung sichergestellt war, konnte der Auftrag an Tischlermeister Torben Sander vergeben werden. Anfang November war es dann soweit, der Kasten wurde geliefert und unter tatkräftiger Hilfe der Bauausschussmitglieder Bodo Munka, Rolf Schwerdtfeger und Horst Schmidt gut sichtbar vor dem Kirchengelände mit einem Betonfundament in der Erde verankert. Der Schaukasten wird seit vielen Jahren von Marianne Meier betreut. Sie freut sich besonders über die moderne Magnettechnik, mit der das Anbringen der Aushänge deutlich einfacher ist.



Horst Schmidt

Der Laternenumzug



Der Ortsrat und die Kirchengemeinde Schlewecke haben gemeinsam für Freitag den 11.11. um 17:30 Uhr zum Laternenumzug in die Marienkirche eingeladen. Eröffnet wurde die Veranstaltung in der Kirche mit einem Laternenlied, gespielt von dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr aus Bockenem, der den Umzug anschließend auch durch den Ort begleitete. Danach begrüßte die Pastorin Frau Bosse die Teilnehmer und trug die St. Martin Geschichte vor. Vom Musikzug wurde noch einmal ein Lied gespielt, nach dem Segen ging es nach draußen zum Laternen Umzug durch den Ort. Hier wartete auch schon der Sankt Martin hoch zu Roß und einem Begleitpferd, die den Zug anschließend anführten. Da bei dem Musikzug mehrere junge Musikanten dabei waren und im gehen noch nicht spielen können, und auch die Noten im Dunkeln nicht sehen können, wurden an 4 Punkten im Ort jeweils unter Laternen immer mehrere Musikstücke passend zum Martinsumzug gespielt. Die Beteiligung war wieder sehr stark, auch aus anderen Orten waren Besucher gekommen. Da an dem Umzug ja auch viele kleinere Kinder teilnahmen, die noch nicht so schnell laufen können, zog sich die Lichterkette sehr in die Länge. Bevor dann an den Punkten, wo die Musik spielte, sich dann

wieder gesammelt wurde. So ging es in Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr Schlewecke, die wieder die Verkehrssicherung übernommen hatte, durch den Ort.

Wie es schon Tradition ist, wurde auch wieder auf dem Hof des Alten- & Pflegeheim Timpe halt gemacht und mehrere Musikstücke gespielt. Hier wurde der Zug von den Bewohnern bereits erwartet. Von hier ging es



dann weiter bis auf den ehemaligen Schulhof, wo Helfer bereits kalte Getränke und heiße Würstchen vorbereitet hatten, die dann erworben werden konnten. So herrschte an der Ausgabe eine längere Schlange. Der Andrang war so groß, dass die 100 beschafften Würstchen, die für die Kinder gedacht waren, nicht ausreichten.



11.11.2022

Werner Fellmann

Laterne, Laterne



Auch in diesem Jahr fand der Laternenumzug wieder statt. Viele große und kleine Mahlmerinnen und Mahlmer haben sich auf den Weg gemacht und die Nacht erleuchtet mit ihren teils am Vortag selbstgebastelten Laternen. Begleitet von den großen und kleinen Gitarren ging es mit Musik und Gesang ab Feuerwehrhaus zum Henri. Dort gab es dann die abschließende Martinsvorführung mit Kinderpunsch und Martinskuchen.

Ellen Gaus



Neues vom Konfikurs

Seit den Sommerferien findet der Konfikurs jahrgangsübergreifend statt. Die Jugendlichen, die 2024 konfirmiert werden, wurden also in die bestehende Gruppe integriert. Dieses Modell ist insofern zukunftsfähig, als die Gruppen sonst doch sehr klein wären. So treffen sich aktuell 17 Jugendliche einmal im Monat zum Konfikurs, natürlich begleitet durch das Konfiteam. Highlights im zweiten Halbjahr 2022 waren der Besuch im



Bestattungsinstitut Ihme, wo die Jugendlichen erfahren haben, wie ein Bestatter arbeitet und was alles dazu gehört, eine Beerdigung vorzubereiten. Das war auf jeden Fall eindrucksvoll.



Im Dezember haben wir gemeinsam Weihnachtsplätzchen gebacken und Kekshäuser gebastelt – ein schöner Abschluss vor den Weihnachtsferien. Die Mehrheit der Konfis hat dann noch mit viel Spielfreude die Krippenspiele in Volkersheim und Schlewecke gestaltet: Dank Euch wissen wir nun, was das Wichtigste an Weihnachten ist.

Christina Bosse

Das ist das Haus vom Nikolaus ...

Endlich trafen wir den Nikolaus wieder in großer Runde am bewährten Ort. Mit Geschichten und Gesang riefen wir ihn und Knecht Ruprecht herbei und freuten uns über seine Gaben.



Ellen Gaus

Der Nikolaus kommt

Der Ortsrat und die Kirchengemeinde Schlewecke hatten gemeinsam alle Kinder unter acht Jahren aus dem Ort zu einer Nikolausfeier und zum Schmücken der kleinen Tanne neben der Kirche am Nikolaustag um 17 Uhr eingeladen. Die Kinder mußten vorher bei einem der vier Ortsratsmitglieder angemeldet werden und einen Beitrag von 3 € entrichten. Sie sollten auch Anhänger zum Schmücken des kleinen Baumes mitbringen. Es hatten sich 42 Kinder dafür angemeldet. Nach der Begrüßung durch die Ortsbürgermeisterin Regina Klingemann, erzählte die Pastorin Frau Bosse die Geschichte vom Bischof Nikolaus. Anschließend haben die Kinder und deren Begleitungen die kleine Tanne mit vielen unterschiedlichen Dingen geschmückt. Danach spielten zwei junge Damen, Leticia Loß und Chelsea, auf ihren Flöten zwei Nikolauslieder, die zum Teil auch mitgesungen wurden. Und nun warteten alle auf das Ankommen des Nikolaus. Die Kinder waren dabei ganz aufgeregt, und haben sich gefragt wie – und von wo er wohl kommen könnte. Da tauchte aus der Dunkelheit von der Bleekstraße her eine sehr schön beleuchtete und geschmückte Kutsche auf, wo hinten der Nikolaus drauf saß. Als Sie an der Kirche angekommen sind, stieg der Nikolaus mit einem schweren Sack bepackt von der Kutsche ab und ging bis zur Kirche. Hier konnte sich dann jedes Kind ein kleines Gabensäckchen gefüllt mit Süßigkeiten und anderen Kleinigkeiten abholen. Der Nikolaus sprach mit allen Kindern, manche sagten dabei auch ein Gedicht auf. Der Nikolaus war in diesem Jahr Detlef Keßler. Die kleinen selbst genähten Beutel, die bereits im letzten Jahr benutzt wurden, sollen später beim Ortsrat wieder abgegeben werden. Vom Ortsrat wurde gegen eine Spende auch Glühwein, Kinderpunsch und heißer Kakao angeboten. Da es aber den ganzen Abend leicht regnete und ein kalter Wind wehte, waren die Kinder

durchgefroren und sind lieber wieder nach Haus zum Aufwärmen gegangen. Nach dem zwei Jahre der Nikolaus Corona bedingt die Kinder in seiner Kutsche im Ort einzeln besucht hatte und die Gabentüte gebracht hat, war diese Veranstaltung sehr gut besucht.



08.12.22. Ortschronist
Werner Fellmann

Geschenke für die Seniorenheime

Zum Konfikurs gehört ein Konfipass mit praktischen Aufgaben in der Kirchengemeinde. Die Konfis entscheiden selbst, woran sie teilnehmen. Das Angebot, Geschenke für die Seniorenheime zu packen, war diesmal besonders beliebt.

Die Bewohner*innen der beiden Seniorenheime in Volkersheim bekommen seit einigen Jahren ein Weihnachtsgeschenk der Kirchengemeinde – bisher



hat Karen Grönke das Verpacken und Verteilen übernommen: vielen lieben Dank dafür!

2022 haben dies erstmals die Konfis gemacht – und hatten dabei soviel Spaß, dass sie sich gleich nochmal treffen wollten, um auch die Bewohner*innen des Schlewecker Seniorenheims zu beschenken. Persönlich überreichen konnten die Jugendlichen die Geschenke coronabedingt zwar nicht, trotzdem waren sich alle einig:

Das machen wir in diesem Jahr wieder.

Christina Bosse

Seniorenachmittag

Gut gelaunt haben wir uns am 30.11.2022 in Schlewecke zu unserer Seniorenweihnachtsfeier 🎄 getroffen. Als wir eintrafen, wurden wir mit einem weihnachtlich eingedeckten Kaffeetisch erwartet. Frau Kelm hatte diesen mit ihren fleißigen Helferinnen liebevoll hergerichtet. Auf jedem Teller stand ein hübsch eingepacktes Weihnachtstütchen. Auch für selbst gebackenen Kuchen ☺ 🍰 war gesorgt. Dank dieser gemütlichen Atmosphäre stellte sich, zumindest bei mir, eine Vorfreude auf die Adventszeit ein. Mit vielen gesungenen Weihnachtsliedern 🎵, nicht immer in der richtigen Tonlage 😊, und ein paar weihnachtlichen Geschichten war es ein sehr schöner Nachmittag. Mit Bedauern haben wir aufgenommen, dass Frau Kelm zukünftig für das Herrichten und Vorbereiten der Seniorentreffen nicht mehr zur Verfügung stehen wird.



An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für die vielen Jahre in denen sie mit viel Liebe zum Detail den Kaffeetisch immer der Jahreszeit entsprechen eingedeckt und damit eine Atmosphäre zum Wohlfühlen geschaffen hat.

Frau Bosse und Frau Herrmann haben sich dankenswerterweise bereiterklärt in Zukunft diese Aufgabe zu übernehmen.

Und nun ist das Jahr wieder vorbei.

Wir alle werden im vergangenem Jahr schöne wie auch traurige Zeiten erlebt haben. Doch mit Blick auf die allgemeinen Situationen in anderen Ländern

können wir uns doch glücklich schätzen in einem freien, bis heute friedlichem, Land zu leben. Freuen wir uns auf viele gemeinsame Seniorennachmittage in 2023 und sehen, was uns dieses Jahr bringt.

Die nächsten Nachmittage sind jeweils Mittwochs um 14.30 Uhr am:

25.01.2023 Volkersheim

22.02.2023 Schlewecke

29.03.2023 Volkersheim

26.04.2023 Schlewecke

31.05.2023 Volkersheim

Carmen Schwarz

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Lebendiger Advent in Mahlum

Da war doch was.

Nach langer Abstinenz wurde er wieder aufgelegt.

Etliche "neue" Adressen waren dabei.

Das macht Lust auf mehr.

Gerne im nächsten Jahr wieder.

Ellen Gaus



Lebendiger Advent in Bodenstein

Der lebendige Advent wurde in diesem Jahr als Adventsrätsel gestaltet.

Im Dorf waren in verschiedenen Fenstern die Zahlen von 1 bis 24 verteilt. Am jeweiligen Tag kam dann ein Buchstabe hinzu.

Diese 24 Buchstaben ergaben den Lösungsspruch: „Weihnachtszeit, schöne Zeit“. Eine Besonderheit hatte dieses Adventsrätsel: der 24. Buchstabe

war am 23. 12. schon bekannt, damit der Lösungsspruch zur Abschlussfeier in der alten Schule auch komplett war. Um 15 Uhr versammelten sich ca. 50 Bodensteiner, groß und klein, zu einem knapp zwei- stündigen adventlichen Beisammensein. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von dem Trio Nowotny unter Leitung von Bernd Dallmann. Ilona Lorenz und Horst Schmidt hatten im Vorfeld Lebkuchenmänner gebacken und bunt verziert. Diese erhielten die Kinder, deren Lösungskarte richtig ausgefüllt war. Bei Keksen, Stollen, Glühwein und Tee, gesungenen Liedern und vorgetragenen Weihnachtsgeschichten verging der letzte Nachmittag vor dem Heiligen Abend sehr schnell. Für 2023 ist geplant, den Lebendigen Advent wieder in der früheren Form zu gestalten. Wisst Ihr noch wie es vor Corona war?



Horst Schmidt



Das war unsere Adventsausstellung

„Beeindruckend.
So habe ich unsere Kirche
noch nie gesehen. Einfach
schön.
So schöne Anregungen“ –
einige der Rückmeldungen zu
unserer Adventsausstellung.
In der Adventszeit 2022
waren ganz viele, ganz
unterschiedliche
Adventskalender in der
Mahlumer Kirche zu sehen.
Vom Ursprung der Tradition
bis heute gab es viel zu
entdecken und zu bestaunen.
Vom ersten Adventskalender
aus dem Jahr 1903, der aus
zwei Papierbögen bestand, bis zu aktuellen Playmobil- oder
Schokoladen-Adventskalendern, war alles vertreten.



Ein großes Dankeschön allen, die zum Gelingen der Ausstellung
beigetragen haben!
Und, schon mal vormerken: Die nächste Adventsausstellung wird
2024 sein, dann zum Thema: „Lichter“.

Christina Bosse





Eindrücke der Weihnachtsgeschichten Bodenstein



Das war Weihnachten 2022

Danke allen, die dazu beigetragen haben, dass wir so schöne Weihnachtsgottesdienste mit Krippenspielen feiern konnten!
Meine Zusammenfassung am Morgen des 1. Weihnachtstages:

Heiligabenderlebnisse:

Kleine Engel, das erste Mal. Aufgeregt.

Sonnenuntergang auf dem Weg zum zweiten Gottesdienst.

Christmas Lights im Radio. Unterwegs.

Kein Platz mehr in der Kirche. Stühle dazugestellt.

Geschenke. Unverhofft.

Der Engel im Krippenspiel: Gelobt sei Gott. Einmal mehr.

Den Frieden verkündigen. Gerührt.

Und so viel Fröhlichkeit: Hirten und Engel verkündigen

Weihnachten. Das Friedenskind.

Dazu: Silber und Gold. Danke, dass ihr euch getraut habt!

Und auf einmal ist Weihnachten.

Christina Bosse



Weihnachtsbaumaufstellung in Volkersheim



Krippenspielprobe Volkersheim



Chorprobe für die Christnacht in Mahlum



Die Darsteller*innen des Mahlumer Krippenspiels



Generalprobe für das Bodensteiner Krippenspiel





TEAMER*INNEN CAMP

Datum

28.4.2023 bis
1.5.2023

Ort

Jangstel Inn in
Sankt Andreasberg

Leitung

C. Bosse, T. Ehgart, A.
Jaehn, S. Schmidt,
A. von Einem

Kosten

Keine!

... für Konfiteamer*innen und die,
die es werden wollen!

2023 wird erstmals ein Konfiteamer*innen-Camp, stattfinden für bereits aktive und auch interessierte Konfiteamer*innen ab 14 Jahren. An einem verlängerten Wochenende bieten wir Euch eine Mischung aus praxisbezogenen Seminareinheiten, Erlebnispädagogik, Workshops und inhaltlicher Vorbereitung des im Oktober stattfindenden Propstei-Konfiteamcamps. Das Ganze kostet Euch nichts!



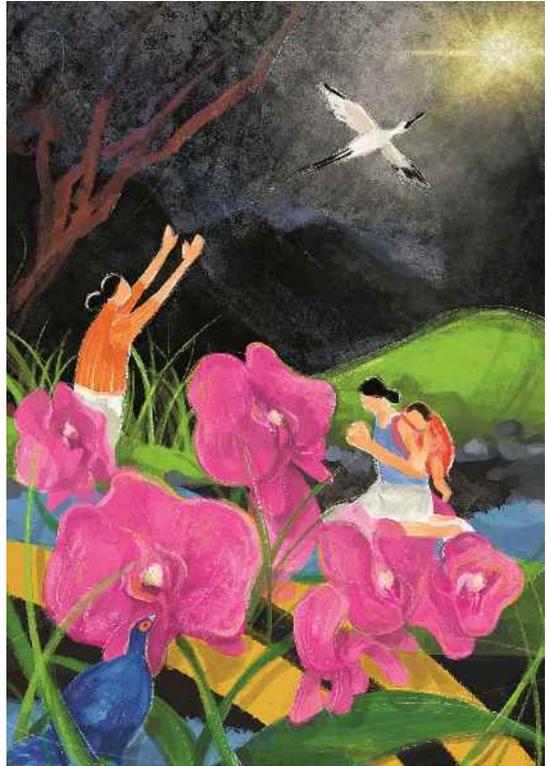
Jetzt anmelden:

Bitte mit Name, Adresse und
Alter unter:
christina.bosse@lk-bs.de



Weltgebetstag 2023 in St. Jakobus

Der diesjährige Gottesdienst am Weltgebetstag mit einer Gottesdienstordnung aus Taiwan wird am **03. März 2023 um 19:00 Uhr** in der St. Georgskirche in Volkersheim gefeiert. Dazu herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder. Das Team hofft, dass wir uns im Anschluss an den Gottesdienst wieder gemeinsam an einen Tisch setzen können, um landestypische Speisen zu probieren und uns auszutauschen. Drücken wir alle fest die Daumen!



Wer Lust hat, aktiv zum Gottesdienst beizutragen, sei es als Leserin oder mit einem kulinarischen Beitrag, ist sehr herzlich willkommen! (Meldungen bitte unter james.schreiber@gmx.de)

Für das Weltgebetstags Team
Anke Schreiber

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel.

Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“!

3.191 Z.m.L.z.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Konfirmationen 2023

Auch in diesem Jahr werden Jugendliche in unserer Kirchengemeinde konfirmiert. Ich hoffe sehr, dass die Konfirmand*innen ihre Konfizeit in guter Erinnerung behalten und vielleicht Lust haben, als Teamer*in in der Konfiarbeit weiter mitzumachen.

Am **16. April** werden in **Mahlum** konfirmiert:
Florentine Illers und Emily Kuhnke.

Am **14. Mai** werden in **Volkersheim** konfirmiert:
Luis Köhler und Finja Mahnkopf.

Am **21. Mai** werden in **Schlewecke** konfirmiert:
Marie Alich, Jonas Eberleh, Hanna Krebs und Marlina Wehner.

Christina Bosse

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen

Am 19. März um 17 Uhr findet der Vorstellungsgottesdienst der Jugendlichen statt, die im Frühjahr konfirmiert werden.

Der Gottesdienst wird in der Schlewecker Kirche gefeiert.

Die Jugendlichen bereiten diesen Gottesdienst auf der Konfireizeit im Februar vor und werden ihn komplett selbst gestalten.

Christina Bosse



Weihnachtsbaum, Luftballon, Rakete, Schneebesen, Fernglas

Gottesdienste zu Ostern

Nach Weihnachten ist vor Ostern: Das nächste große Fest im Kirchenjahr steht bevor. Folgendermaßen haben wir die Ostergottesdienste 2023 geplant:

Am Gründonnerstag laden wir ein zum Gottesdienst mit Abendmahl: um 17.00 Uhr in Werder und um 18.30 Uhr in Bodenstein.

Am Karfreitag feiern wir Gottesdienst mit Gedenken des Todes Jesu in Volkersheim um 9.30 Uhr, in Mahlum um 10.45 Uhr und um 15.00 Uhr laden wir ein nach Schlewecke zum Gehen des Kreuzweges. Klein und Groß sind eingeladen!

Am Ostersonntag feiern wir den klassischen Osterfrühgottesdienst um 7.00 Uhr in Mahlum: Das Licht des Ostermorgens soll uns leuchten!

Um 9.30 Uhr laden wir dann nach Volkersheim ein und um 10.45 Uhr nach Bodenstein. So feiern wir den wichtigsten christlichen Feiertag des Jahres in dreien unserer Dörfer.

Am Ostermontag um 10.45 Uhr feiern wir in Schlewecke Ostergottesdienst für Kleine und Große.

Christina Bosse

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen.

Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



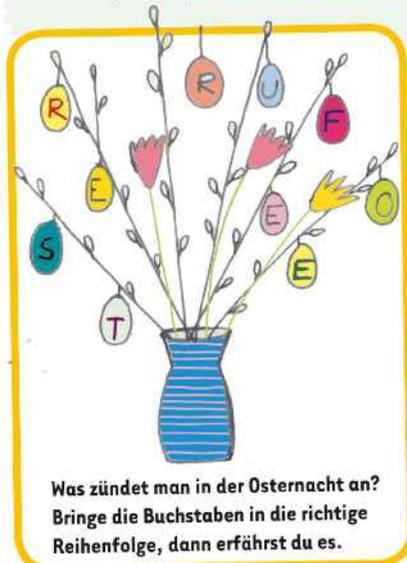


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Antwort: Bunsbrot

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Ostereier



Programm des Schlewecker Frauenkreises für 1.Halbjahr 2023

Mittwoch, den 15.02.23: Lesen macht klug

Frau Bolm von der Bockenemer Bücherei stellt uns an diesem Abend um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlewecke unterschiedlichste Bücher vor, um neue Anreize zum Bücherlesen zu schaffen. Lesen ist eines der wichtigsten Dinge im Leben, es macht nicht nur klüger, sondern verstärkt auch unsere Einfühlsamkeit und die seelische Widerstandskraft.

Freitag, den 03.03.23: Weltgebetstag

Dieses Jahr haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst unter dem Leitspruch „Glaube bewegt“ gestaltet. Wir sind alle eingeladen um 19 Uhr in Volkersheim dabei zu sein. Im Anschluss wird noch in das Gemeindehaus Volkersheim eingeladen.

Mittwoch, den 08.03.23: Turmuhrenmuseum

Herr Günter Haars wird uns an diesem Abend um 18 Uhr durch das Bockenemer Museum führen und uns darauf hinweisen, dass auch Turmuhren kleine Wunderwerke, mit für den Laien verwirrender Technik, sind.

April 23: n.N.

Mittwoch, den 17.05.23: **Rommee-Turnier**

Am Mittwoch vor Himmelfahrt treffen wir uns um 19 Uhr im Pfarrhaus Schlewecke zum Kartenspielen. Der Einsatz beträgt 10€ und jeder geht mit einem Preis nach Hause. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen bis zum 02.05. unter: 0157 72737179.

Mittwoch, den 07.06.23: **Erlebniswanderung**

Rund um Schlewecke gibt es viel zu entdecken und tolle Aussichten zu genießen. Um 17 Uhr treffen wir uns an der Feuerwehr, um gemeinsam viele Schritte zu machen. Damit wir bei Kräften bleiben, bringt bitte jeder einen kleinen Picknickbeitrag im Rucksack mit.



Dieses Programm ist unter Vorbehalt gemacht, aktuelle Änderungen sind unter www.schlewecke-bockenem.de zu erfahren.

Alle Interessierten und Gäste sind herzlich willkommen!

Lust auf Chor? Kantorei Ambergau

Seit Anfang des Jahres gibt es wieder eine Kantorei im Ambergau – bewusst überregional.

Auf Anregung der Trinitatisgemeinde Ambergau probt nun mittwochs die Kantorei Ambergau. Sie steht allen Sangesfreudigen aus der Region Bockenem offen. Unter der Leitung von Johannes Höing trifft sich der Chor jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Hary und ist für alle Interessierten offen, ob mit Erfahrung oder einfach nur aus Freude am Singen.

Infos: chor@kantoreiambergau.de oder auf Instagram

@kantorei_ambergau

Christina Bosse



Aus der Propstei

Seit November 2022 bin ich die neue Propsteijugendpfarrerin der Propstei Gandersheim-Seesen. Dadurch arbeite ich nun eng mit der Evangelischen Jugend auf Propsteiebene zusammen, was auch in die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde ausstrahlen wird. In dieses neue Amt werde ich feierlich eingeführt am 7. Mai 2023 um 17.00 Uhr in einem Festgottesdienst in Schlewecke.

Ich werde diesen Gottesdienst gemeinsam mit Pröpstin Bräuer-Ehgart und Jugendlichen unserer Gemeinde gestalten und er wird als propsteiweiter Gottesdienst stattfinden: Bereits jetzt herzliche Einladung dazu!

Zwei neue Projekte zur Verknüpfung von Konfiarbeit und Jugendarbeit in der Propstei wird es in diesem Jahr geben:

Das (bereits ausgebuchte) Propsteikonficamp vom 19.-22.10. in der Flambacher Mühle Clausthal-Zellerfeld, an dem die neuen Vorkonfis unserer Kirchengemeinde teilnehmen werden und in der Vorbereitung dazu ein Propsteiteamer*innen-Camp vom 28.4.-1.5. in St. Andreasberg. Wer also aktuell überlegt, Konfiteamer*in zu werden: Das Camp ist eine sehr gute Gelegenheit zum Reinschnuppern!

Das Jahresprogramm der Evangelischen Jugend der Propstei hat auch wieder eine Fülle an Angeboten für Kinder und Jugendliche: Anmeldung ab sofort direkt bei der Propstei.

Christina Bosse

Juleica Grundkurs

14.-20.10. in Tettenborn
Hier lernt man alles, was man für den Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen wissen muss.

Alter: ab 15 Jahren

Kosten: 95 Euro*

*Kosten können ggf. über eigene Kirchengemeinde abgerechnet werden

Infos zu Tagesaktionen sowie anderen aktuellen Veranstaltungen und Aktionen finden sich übers Jahr verteilt auf unserer Website.

Es lohnt sich also, immer mal wieder vorbeizuschauen!

ALLE-SOLLEN-MIT

Manchmal sind die Kosten für die Aktionen und Freizeiten zu hoch? Die Teilnahme scheitert nicht am Geld - bitte spricht/ sprechen Sie uns einfach an, wir finden gemeinsam eine Lösung!

Kontakte



Diakonin Anke Jaehn
05381 942925
0171 8144030
anke.jaehn@lk-bs.de



Diakonin Andrea Redeker
05381 942924
andrea.redeker@lk-bs.de



Diakonin Heidi Hein
0157 5122 4420
heidemarie.hein@lk-bs.de



Propsteijugendpfarrerin
Christina Bosse
0170 88 86 869
christina.bosse@lk-bs.de



Büro der Ev. Jugend
Diana Hoppe
05381 942920



Anmeldungen gehen über unsere Website
www.evj-gandersheim-seesen.de oder
über beiliegendes Anmeldeformular
(postalisches oder per E-Mail)

an folgende Adresse:
Ev. Jugend Gandersheim-Seesen
Hinter der Kirche 1a
38723 Seesen
ev-jugend.gandersheim-seesen@lk-bs.de
05381 942920

JAHRESPROGRAMM 2023

ANGEBOTE FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE



Kinderfreizeit 29.-31.01.

In Wildemann/ Harz

Ein Wochenende im Harz in den Zeugniserien mit viel Spaß, Spiel und Aktion.

Alter: ab 8 Jahren
Kosten: 45 Euro
mit Eigenanreise



Ponyfreizeit 27.03.-01.04.

in Altenhausen

Die beliebte Ponyfreizeit auf Schloss Altenhausen für alle mit oder ohne Reiterfahrung.

Alter: 8-13 Jahre
Kosten: 245 Euro
Reitmaterial wird gestellt



ELT 23.-25.06.

Im Kennelbad/Braunschweig

Das Ev. Landesjugendtreffen lädt ein zum gemeinsamen Feiern, Spielen, Ausprobieren und viel Spaß haben.

Alter: ab 15 Jahren
Kosten: 40 Euro

PIMP up your Camp

29.-31.01. in Seesen

Neue Ideen und Impulse für Deine Freizeiten und Aktionen. Gilt als Juleica-Verlängerung.

Alter: ab 15 Jahren
Kosten: 5 Euro



Pfingstfreizeit 26.-29.05.

im Ruferhaus/Staufenberg

Ein langes Wochenende ist Zeit, tolle neue Menschen kennenzulernen und vieles zu erleben.

Alter: 8-13 Jahre
Kosten: 75 Euro
mit Eigenanreise



Kinderferienprogramm

10.-14.07. in Bornum

Eine Woche voller Spiel, Spaß und Aktionen beim bunten Kinderferienprogramm.

Alter: 7-12 Jahre
Kosten: 30 Euro
täglich von 8:30 – 14:30 Uhr

Superwochenende

03.-05.03. in Warningerode

Ein Workshop-Wochenende mit vielen anderen netten Jugendlichen aus der Landeskirche.

Alter: ab 15 Jahren
Kosten: ca. 45 Euro



Ev. Kirchentag 07.-11.06.

In Nürnberg

"Jetzt ist die Zeit." Unter diesem Motto kannst Du mit anderen den evangelischen Kirchentag erleben.

Alter: 15-27 Jahre
Kosten: 140 Euro



Jugendfreizeit 02.-13.08.

am Gardasee/Italien

Sommer, Sonne, Entspannung und wunderbare Erlebnisse. So sollen die Sommerferien aussehen!

Alter: 14-17 Jahre
Kosten: ab 490 Euro*

*Details zum Preis über unsere Website, es gibt Startpreise, denn ALLE-SOLLEN-MIT.

Anmeldung für den neuen Konfikurs

Im Juli beginnt der neue Konfikurs mit einem gemeinsamen Treffen von Vor- und Hauptkonfis mit dem Konfiteam.

Am 23.5.2023 ist der Anmeldetermin für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2025 konfirmiert werden sollen. 2025 können alle Jugendlichen konfirmiert werden, die zwischen dem 1. Juni 2010 und dem 31. Mai 2011 geboren sind (Bzw. die 2025 14 Jahre alt werden). Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Stammbuch mit.

Das Büro ist am 23.5. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt, nachmittags ist eine Anmeldung nach telefonischer Vereinbarung natürlich auch möglich.

Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Anmeldung, sondern kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Konfizeit für den neu angemeldeten Jahrgang beginnt am **Samstag, 1.7.2023 um 9.30 Uhr** in Volkersheim.

Christina Bosse



Hallo liebe Eltern,

wir sind das neue Elternrat Team des Kindergartens Mahlum.
Alina Loss und Stefanie Karwath aus der Sonnenscheingruppe,
Ann-Christin Schommer und Jessica Vogler aus der Wolkengruppe.
Wir stehen Euch gerne zur Seite.

Die Arbeit des Elternrates beinhaltet z.B. Organisation kleinerer
Kindergarten-Veranstaltungen.

Wir haben im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit dem
Förderverein der Kita Mahlum ein Herbstfest mit einem kleinen
Buffet, einer Edelsteinsuche sowie kleinen Bastelaktionen
organisiert. Damit hatten wir einen schönen gemeinsamen
Nachmittag mit den Kindern und wir Eltern hatten Zeit uns
auszutauschen und kennenzulernen. Wir haben offene Ohren für
Eltern und stehen unterstützend den Erzieherinnen zur Seite. Wir
freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen und Euch!

Stefanie Karwath



SO ERREICHEN SIE UNS:

Geschäftsführung der

Kirchengemeinde:

Pfarrerin Christina Bosse

Gemeindebüro

Georgsberg 5, Volkersheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30-12 Uhr (Heike Achilles)

Mail: jakobus-ambergau.buero@lk-bs.de

Tel.: 0 50 67-22 63, Fax: 0 50 67-24 65 13

Kirchenvorstand:

St. Jakobus im Ambergau:

1. Vorsitzende: Anke Schreiber

(Volkersheim), Tel.: 68 98

Stellvertreterin: Sabine Keßler

(Schlewecke), Tel. 91 74 70

Küsterinnen:

Volkersheim:

Anke Schreiber, Tel.: 68 98

Schlewecke:

Sabine Keßler, Tel.: 91 74 70

Werder:

Gabriele Heinrich, Tel.: 69 75 18

Mahlum:

Andrea Werner, Tel.: 61 59

Bodenstein:

Waltraud Schwerdtfeger, Tel.: (0 53 83) 5 43

Ev. Kindergarten Mahlum:

Renate Drese-Kolk, Tel.: 55 00

E-Mail: mahlum.kita@lk-bs.de

Webseite

www.jakobus-ambergau.de

Verantwortlich für die Webseiten-Pflege:

Marvin Heinrich

marvin.heinrich@lk-bs.de

Berichte und Anregungen für den Gemeindebrief:

Gabriele Heinrich, E-Mail: gabrieleheinrich@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. April 2023

Redaktion: Gabriele Heinrich, Marvin Heinrich, Christina Bosse

Redaktionsanschrift: Georgsberg 5, 31167 Bockenem OT Volkersheim, Tel. 22 63

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen (www.gemeindebriefdruckerei.de)

Anmerkung: Die Rechte am Bild besitzen die Verfasser der jeweiligen Artikel.

SPENDENKONTO:

Kirchenverband Goslar,

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64; Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (HGP);

Verwendungszweck St. Jakobus im Ambergau:

RT-NR. 11459, HH-Stelle 9100.00.2230